

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Anzahl der Fälle von **Schülerinnen und Schülern in Quarantäne** erhöht sich derzeit langsam, aber kontinuierlich. Lehrkräfte sind aktuell nicht von Quarantänemaßnahmen betroffen, sodass der Schulbetrieb, abgesehen von den „normalen“ Krankmeldungen, personell stabil läuft.

Um den Überblick über das Geschehen zu behalten, bitten wir Sie um Beachtung einiger Punkte bei Quarantänemeldungen:

Informieren Sie bitte telefonisch oder per Mail (verwaltung@antonianm.de) über das Sekretariat die Schulleitung über Quarantänefälle. Dort erfolgt eine zentrale Erfassung der Quarantänefälle, die wir dann an die Klassenleitungen weitergeben. Nur so ist sichergestellt, dass wir wichtige Informationen, die wir nur von Ihnen bekommen können, auch unmittelbar erhalten, nämlich:

- Welches Gesundheitsamt hat die Quarantäne angeordnet?
- Bis wann ist die Quarantäne angeordnet?
- Erfolgte die Anordnung für Ihr Kind aufgrund eines festgestellten Coronatests oder aufgrund des Status als Kontaktperson ersten Grades?

Die Schulleitung informiert die Klassen-/ Stufenleitungen über die Quarantäne Ihres Kindes. Die Klassen- bzw. Stufenleitung eröffnet dann das Distanzlernen für Ihr Kind mit einer Mail und evtl. begleitend telefonisch und informiert die Fachlehrkräfte über Art und Dauer der Distanzbeschulung.

Für die Aufgabenversorgung und den Kontakt zwischen Lehrkräften und Schüler/innen wird in der Regel Teams verwendet, u.U. auch Moodle. Die Mitarbeit in der Distanzbeschulung ist nicht freiwillig, sondern unterliegt der Bewertung. Das allgemeine schulische Leistungscurriculum hierfür sowie die fachspezifischen Leistungscurricula zum Distanzunterricht finden Sie auf unserer Homepage.

Wichtig ist daher auch, dass Sie Ihr Kind, sollte es während der Quarantäne erkranken, auch krank melden. Mit der Krankmeldung endet die Pflicht zur Mitarbeit im Distanzunterricht.

Als schwierig erweist sich für Klassenlehrkräfte wie auch für die Schulleitung der Umgang mit uns gemeldeten Quarantänefällen, die nicht vom zuständigen Gesundheitsamt, sondern „freiwillig“, „vorsichtshalber“ oder „auf ärztlichen Rat“ angetreten werden. Maßgabe für uns als Schule ist nach wie vor, dass nur direkte Kontaktpersonen bzw. vom Gesundheitsamt angeordnete Fälle auch als solche zu behandeln sind. Andererseits kann man den Medien entnehmen, dass die Gesundheitsämter in zunehmendem Maße überlastet sind und mit der Nachverfolgung nicht nachkommen. Weder als Klassenleitung noch als Schulleitung haben wir die Kompetenz oder Berechtigung, Coronafragen zu beurteilen oder gar zu Quarantänemaßnahmen zu beraten. Dennoch erkennen wir natürlich das Ziel von Eltern an, in Fällen großer Unsicherheit den Schutz anderer gewährleisten zu wollen. Auch in Fällen „eigeninitiativer“ Quarantäne stellen wir also Aufgaben bereit.

Ersatz für den Elternsprechtag

Wie den Eltern bereits angekündigt worden ist, werden wir die Elternsprechtage nicht in der üblichen Präsenzform abhalten, sondern als „Telefonwoche“ in der 48. KW (23. – 27.11.2020). Das Verfahren sieht so aus, dass Sie wie sonst auch Termine über die Schülerinnen und Schülern

vereinbaren und den Lehrkräften die Telefonnummern bekanntgeben, unter denen Sie kontaktiert werden können. Ihr Kind wird Ihnen dann den Termin für das gewünschte Gespräch mitteilen.

Angebot Berufsberatung

Unsere Berufsberaterin von der Agentur für Arbeit in Lippstadt, Frau Merschbrock, steht am 26.11.2020 für Sie als Eltern telefonisch zur Verfügung, wenn Sie ein Gesprächsangebot im Rahmen der Berufsberatung in Anspruch nehmen wollen. Sie können Frau Merschbrock an diesem Tag in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr unter ihrer Bürodurchwahl (02941 – 987 104) erreichen.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Ledwinka

Schulleiter

Matthias Kersting

Stellv. Schulleiter

Gymnasium Antonianum

Wichburgastr. 1
D-59590 Geseke
Tel. +49 2942 / 9717-0
Fax +49 2942 / 9717-33